



## Pressemitteilung

### **Die „Euroland GbR“: Auslaufmodell mit unbegrenzter Haftung!**

***Morgen entscheidet das Bundesverfassungsgericht über die Eurorettung – „Das Urteil wird wachweich ausfallen“, prophezeit Finanzexperte Christoph Leichtweiß.***

Darmstadt, 06.09.2011 – Eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) zu gründen, geht ebenso schnell wie unbürokratisch. Für die Gesellschafter gibt es allerdings einen gravierenden Nachteil: Sie haften unbegrenzt mit ihrem Privatvermögen für die Verbindlichkeiten des Gesamtunternehmens. Also auch dann, wenn ihre Mitgesellschafter nicht mehr in der Lage sein sollten, ihren Teil der Last zu tragen. Anders sieht es bei der GmbH aus. Hier haftet jeder nur in Höhe des eingebrachten Kapitals. Die europäische Währungsunion entsprach in ihrer ursprünglichen Intention der GmbH. Keiner der Gesellschafter sollte für die Verbindlichkeiten der anderen zahlen müssen. „Mittlerweile hat sich die Währungsunion in eine glasklare GbR verwandelt. Alle Mitglieder haften voll“, sagt Christoph Leichtweiß, Geschäftsführer der Beratungsgesellschaft YPOS Consulting. „Gesellschafter dieser neuen Euroland GbR sind übrigens auch die deutschen Bürger. Ganz ohne Unterschrift und Risikoaufklärung“, fügt der Finanzexperte hinzu.

Morgen wird nun das Bundesverfassungsgericht entscheiden, ob der geplante deutsche Beitrag zur Euro-Rettung rechtskonform ist. Die Chance, dass die Richter tatsächlich dagegen entscheiden ist gering. Die Gefahr, mit einem solchen Urteil die Märkte in Panik zu versetzen, ist einfach zu groß. „Wahrscheinlich wird das Verfassungsgericht es dabei belassen, Anregungen zu geben, wie die Kompetenzen zur Freigabe der Mittel zwischen Regierung und Bundestag geregelt werden sollen“, prophezeit Leichtweiß. „Gut, dass das Geldvermögen der privaten deutschen Gesellschafter auf ein Rekordniveau gestiegen ist, denn wir werden tiefe Taschen brauchen, um die Zeche zu zahlen“, so der Finanzexperte weiter.

#### **Kontakt:**

YPOS Consulting GmbH  
Christoph Leichtweiß  
Fon: +49(0) 6151/ 1594023  
Fax: +49(0) 6151/ 1594011  
Mail: [info@ypos-consulting.de](mailto:info@ypos-consulting.de)

newskontor GmbH  
Jürgen Kurz  
Fon: +49(0) 2102/ 30969-24  
Fax: +49(0) 2102/ 30969-77  
Mail: [juergen.kurz@newskontor.de](mailto:juergen.kurz@newskontor.de)